

Bayerische Meister im Kickboxen ermittelt

KSV-Kämpfer Christian Fredlmeier und Franziska Brunnbauer holten sich souverän Titel

Am Wochenende fand in Neumarkt in der Oberpfalz das dritte und letzte Ranglistenturnier zur bayerischen Meisterschaft statt. Die Aktiven des KSV waren natürlich wieder mit dabei und konnten mit zwei Bayerischen Meistertitel im Gepäck die Heimreise antreten: Christian Fredlmeier und Franziska Brunnbauer waren erfolgreich.

Bei der männlichen Jugend bis 37 kg musste Christian Baumgartner Thorsten Ferstl aus Seubersdorf den Sieg überlassen. In der selben Gewichtsklasse kämpfte Thomas Ulrich gegen Christian Schleifer aus Landsbut, den er mit 17:7 besiegen konnte. Im Halbfinale hieß sein Gegner Anton Hermann aus Burghausen. Nach den regulären zwei Runden stand es Unentschieden. Auch nach der einmütigen Verlängerung gab es noch keinen Sieger. So musste der erste Treffer die Entscheidung bringen, die zu Gunsten des Burghauseners ausfiel. Aufgrund des knappen Ergebnisses war Thomas Ulrich jedoch der dritte Platz sicher.

Eine Klasse höher startete Michael Pongratz. Sein erster Gegner hieß Thomas Zanziger aus Höchstadt, den er mit 15:12 besiegen konnte. Dem nächsten Gegner, Heiko Scholl aus Ebern musste er sich jedoch geschlagen geben.

Bei der weiblichen Jugend bis 37 kg waren gleich drei KSV-Sportlerinnen am Start. Als erste kämpfte Alexandra Faltermeier gegen Svenja Ferstl aus Seubersdorf. Nach einem spannenden Kampf musste sie den Sieg der Seubersdorferin mit 15:18 überlassen. Anschließend konnte Franziska Brunnbauer, Arife Özer



Thomas Ulrich in Aktion

aus Seubersdorf mit 17:6 besiegen. Danach bezwang Johanna Gandorfer Svenja Ferstl mit 16:8. Somit hieß das Finale Johanna Gandorfer gegen Franziska Brunnbauer. Diesen Kampf konnte Franziska Brunnbauer für sich entscheiden. Sie holte damit neben dem Turniersieg auch die Bayerische Meisterschaft nach Geisenhausen.

Bei den Erwachsenen bekam es Michaela Löffl im Leichtkontakt wieder einmal mit Marianne Antersberger aus Emmerting zu tun. Die Gegnerin kämpfte, wie bereits in den vorangegangenen Turnieren, unsauber und deutlich zu hart, was ihr im Verlauf des Kampfes auch zwei Minuspunkte einbrachte. Umso unverständlicher war aus Sicht des KSV zum Schluss die Kampfrichterentscheidung mit



Christian Fredlmeier (Mitte) holte sich den Titel des Bayerischen Meisters

2:1 Stimmen gegen Michaela Löffl.

Christian Fredlmeier bekam es in der Klasse bis 84 kg mit Helmut Rettenbeck aus Erding zu tun. Ein Kämpfer aus dem Taekwondo-Lager mit sehr guten Fußtechniken. Ihn konnte er jedoch über die gesamte Distanz beherrschen und den Sieg unter Dach und Fach bringen. Der nächste Gegner war Jan Steuerl aus Nürnberg. Durch die richtige Einstellung auf den Gegner ging er den Kampf wesentlich druckvoller als den vorhergehenden Kampf gegen diesen Gegner an. Er konnte das Tempo über die gesamte Distanz halten und lieferte den Zuschauern Kickboxen vom feinsten. Allerdings werteten die drei Punktrichter mit 2:1 für den Ex-Europameister. Dieser bestätigte nach dem Kampf auch,

dass er das Ergebnis anders herum gesehen hat. Erfreulich war jedoch dass die Platzierung bei diesem Turnier reichte, um den bayerischen Meistertitel nach Geisenhausen zu holen.

Nachfolgend die Platzierungen der Geisenhausener Sportler: Semikontakt weibliche Jugend bis 37 kg: 1. Franziska Brunnbauer, 2. Johanna Gandorfer, 5. Alexandra Faltermeier. Männliche Jugend bis 37 kg: 3. Thomas Ulrich, 6. Christian Baumgartner. Bis 42 kg: 6. Michael Pongratz. Leichtkontakt Junioren bis 69 kg: 3. Josef Püschel. Senioren bis 79 kg: 6. Stefan Steininger, 13. Fritz Hein. Bis 84 kg: 1. Christian Fredlmeier. Bis 89 kg: 3. Ludwig Schaidhammer. Damen bis 50kg: 2. Constance von Roennebeck. Mehr als 70 kg: 2. Michaela Löffl.